

Herzlich willkommen im Seminarangebot für Konzentriative Bewegungstherapie!



Clara Scheepers

Ergotherapeutin und Therapeutin für Konzentriative Bewegungstherapie in eigener Praxis, Weinheim

Berufsspezifische Fortbildungen für Ergotherapeuten in der Methode der Konzentriativen Bewegungstherapie (KBT)

Die Fortbildung richtet sich an Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten, die ambulant oder stationär in der Psychiatrie, Psychosomatik, Pädiatrie, Orthopädie oder Neurologie sowie in Ergotherapiepraxen arbeiten.

In der Ergotherapie spielt die Wahrnehmungsschulung eine zentrale Rolle. Ausgewählte Angebote mit KBT sollen die Wahrnehmungsfähigkeit zur Erfassung psychosomatischer Charakteristika und damit das Wissen um Ihre Patienten in der ergotherapeutischen Arbeit erweitern.

Die Fortbildung zielt daher auf die Erweiterung der psychosozialen Kompetenzen, das Verständnis des biografischen Kontextes beim Einsatz wahrnehmungszentrierter Methoden sowie die Analyse der Fremd- wie auch der eigenen Selbstwahrnehmung im Behandlungsgeschehen.

Was ist Konzentriative Bewegungstherapie?

Die KBT ist eine körperpsychotherapeutische Methode auf der Basis von entwicklungspsychologischen, tiefenpsychologischen und lerntheoretischen Denkmodellen.

Sie nutzt Wahrnehmung und Bewegung als Grundlage von Erfahrung und Handeln. Durch die achtsame, konzentriative Hinwendung auf das eigene Erleben, auf Körpersignale oder Berührungsimpulse – einfühlend und handelnd – werden Erinnerungen belebt, die ihren Ausdruck körperlich in Haltung, Bewegung und Verhalten finden. Bewegung wird dabei verstanden als „Das Sich-Bewegen“, das Erlebnis der Bewegung, als „Bewegt-Sein“ und als „Auf-dem-Weg-sein“.

In diesen Seminaren können die TeilnehmerInnen die Methode durch eigene leibliche Erfahrungen in Ruhe und Bewegung, in der Begegnung mit anderen oder durch den Ausdruck, die Symbolisierung mit Gegenständen kennenlernen.

Inhalte der Fortbildung in den Grundseminaren

- Sensibilisierung für das eigene Erspüren und Erleben von Bewegungs- und Handlungsimpulsen
- Umgang mit Objekten und ihre Symbolkraft bei ihrer Wahl in der Konzentrativen Bewegungstherapie vor dem Hintergrund der Objektbeziehungstheorie
- Analyse des Beziehungsgeschehens in der Behandlung im Hinblick auf Nähe- und Distanzregulierung und der Bedeutung der Übertragungsprozesse
- Thematisierung von Körpergrenzen, Körperschema, Körperbild
- Vermittlung von gestalterischen Mitteln mit KBT-Angeboten zur Erfassung von gestalteter Leibhaftigkeit und symbolischem Ausdruck
- Theoretische Grundlagen der KBT im Kontext zu psychosozialen Theoriemodellen der Ergotherapie

Inhalte der Folgeseminare

In den Folgeseminaren lernen Sie neben der Auffrischung theoretischer Grundlagen zu den genannten psychiatrischen Krankheits- und Störungsbildern konkrete KBT-Ansätze kennenlernen, die das ergotherapeutische Handlungsspektrum erweitern helfen.

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung als Ergotherapeut/in

Bitte mitbringen:

- Offenheit und Neugierde für die Selbsterfahrung
- eine Decke, bequeme Kleidung und Socken
- Schreibutensilien

Kosten:

Die Kosten für das Seminar entnehmen Sie bitte den Infomaterialien zu den *Anmelde- und Teilnahmebedingungen* sowie der *Buchung der Unterkunft*. Die Kosten für die Seminare, Unterkunft, Verpflegungs- und Tagungspauschale werden ca. 4 Wochen vor der Fortbildung in Rechnung gestellt, da sie je nach Anmeldedatum und besonderen Wünschen variieren können. Teilnehmer/innen, die im Hotel Burg-Breuberg übernachten, können die Übernachtungskosten dort Vorort begleichen.